

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Ratsversammlung
am Dienstag, dem 26.09.2023
im Ratssaal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 21:11 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

Ratsfrau / Ratsherr

ab TOP 7

Herr Siamak Aminmansour
Herr Fabian Balster
Herr Thomas Balster
Herr Erhan Timur Batman
Herr Jürgen Böckenhauer
Frau Sylvia Boog
Herr Jörgen Breckwoldt
Frau Claudia Broy
Frau Sarah Conradt
Herr Bernd Delfs
Frau Wiebke Diehlmann
Herr Fritz Ewert
Herr Andreas Gärtner
Frau Ulrike Göking
Herr Klaus Grassau
Herr Askan Grimmelsmann
Frau Susanne Katrin Grund-Bollow
Herr Dirk-Justus Hentschel
Herr Hasan Horata
Herr Süleyman Inci
Herr Peter Janetzky
Herr Claus-Rudolf Johna
Herr Jürgen Joost
Herr Carsten Kaikowski
Herr Thorsten Klimm
Frau Sabine Krebs
Herr Martin Kriese
Frau Urte Kringel
Frau Jeannie Kubon
Herr Marco Langas
Herr Lukas Maschmann
Herr Frank Matthiesen
Herr Florian Meyer

ab TOP 9.3

ab TOP 6

Herr Horst-Dieter Micheel
Frau Karin Mundt
Herr Fatih Mutlu
Herr Jörg Neumann
Frau Marina Nitschke
Herr Carsten Ortfeld

ab TOP 6

Frau Yaren Talia Özgür
Herr Andreas Preuß
Frau Petra Preuß
Herr Mark Michael Proch
Herr Arne Rüstemeier
Frau Monika Schmidt
Herr Carsten Schnittcher
Frau Sabina-Babett Schwede-Oldehus
Herr Mirko Sieksmeyer
Herr Marius Sirocko
Herr Hans Heinrich Voigt
Herr Anton Paul Jakob Weber
Herr Artur Wrzesinski
Herr Manfred Zielke
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Oberbürgermeister

Herr Tobias Bergmann

Erster Stadtrat

Herr Michael Knapp

Stadtrat

Herr Carsten Hillgruber

Stadtbaurätin

Frau Sabine Kling

Von der Verwaltung

FD 65 - Haustechnik
FD 12 - Vorzimmer Stadtpräsidentin
FD 30
FD 20
FD 01
FD 61
FD 01 - Pressestelle
Personalrat
Personalrat
Gleichstellungsbeauftragte
FD 01 - Protokollführung

Herr Birko Mecke
Frau Andrea Eggert
Frau Bettina Krull
Frau Anna Schümann
Herr Marc Neumann
Frau Kathrin Teichert
Herr Geoffrey Frederic Warlies
Herr Peter Omland
Frau Britta Stoffer
Frau Michaela Zöllner
Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Gerrit Köhler

Bis zu 4 Vertreter/-innen der Stadtteilbeiräte und des Seniorenbeirates
Bis zu 3 Vertreter/-innen der Presse und der Offene Kanal Kiel
Bis zu 13 Zuschauer/-innen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 26.09.2023
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 11.07.2023
5.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
6.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
7.	Einwohnerfragestunde
7.1.	Einwohnerfrage betr. Abkehr der Stadt von der kommunalen Sparkasse? Vorlage: 0028/2023/An
8.	Anfragen (Bereitstellung der bis dato beantworteten Anfragen im Ratsinformationssystem)
8.1.	Anfrage der CDU, RH Rüstemeier, betr. Einbürgerung Vorlage: 0012/2023/An
8.2.	Anfrage der CDU, RH Sirocko, betr. Großfleckenquerung Vorlage: 0013/2023/An
8.3.	Anfrage der SPD, RH Delfs, betr. Sicherstellung der Schuleingangsuntersuchungen Vorlage: 0016/2023/An
8.4.	Anfrage der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Immobilien Dithmarscher Str. 1-1b Vorlage: 0015/2023/An
8.5.	Anfrage der Bürgerfraktion, RH Langas, betr. Preisvergleich Schwimmbad Vorlage: 0011/2023/An
8.6.	Anfrage der Bürgerfraktion, RH Joost, betr. Auswirkungen der Grundsteuerreform Vorlage: 0017/2023/An
8.7.	Anfrage der Bürgerfraktion, RH Langas, betr. SWN-Baustelle Kieler Straße Vorlage: 0018/2023/An
8.8.	Anfrage der Bürgerfraktion, RH Langas, betr. Besetzung städtischer Stellen Vorlage: 0022/2023/An

8.9.	Anfrage der Bürgerfraktion, RH Joost, betr. Elektro-Ladesäulen städtischer Gesellschaften Vorlage: 0023/2023/An
8.10.	Anfrage der Bürgerfraktion, RH T. Balster, betr. Ausbaggerung des innerstädtischen Teiches Vorlage: 0026/2023/An
8.11.	Anfrage der Bürgerfraktion, RH T. Balster, betr. Situation der Schottergärten in Neumünster Vorlage: 0027/2023/An
9.	Anträge
9.1.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, FDP und Bürger für Neumünster betr. Prüfauftrag öffentlich-private Partnerschaft beim Bau der Feuerwache Wittorf Vorlage: 0021/2023/An
9.2.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD und FDP betr. Änderung der Hauptsatzung bzgl. der Wahrnehmung der Aufgaben des Polizeibeirates Vorlage: 0020/2023/An
9.3.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD betr. Sicherstellung schulische Baumaßnahmen Vorlage: 0019/2023/An
9.4.	Antrag der FDP-Ratsfraktion, RH Kaikowski, betr. Kulturförderung - Projekt "Auf den Spuren Hans Falladas in Neumünster und Umgebung" Vorlage: 0008/2023/An
9.5.	Antrag der Ratsfraktion Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Basisdemokratie stärken Vorlage: 0024/2023/An
9.6.	Antrag der Ratsfraktion Heimat Neumünster, RF Mundt, betr. Blumenkübel und Bänke auf dem Großflecken Vorlage: 0025/2023/An
9.7.	Antrag der Bürgerfraktion betr. Durchsetzung von Natur- und Artenschutzbelangen und zum Schutz des Naherholungsgebietes Einfelder See Vorlage: 0004/2023/An
9.8.	Antrag der Bürgerfraktion, RH Joost, betr. Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Neugestaltung des Großfleckens Vorlage: 0006/2023/An
10.	Verwaltungsgemeinschaften: Neufassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen der Gemeinde Wasbek und der Stadt Neumünster Vorlage: 0119/2023/DS

11.	Städtische Beteiligungen: SWN Stadtwerke Neumünster GmbH; hier: Ausweitung der zentralen Beschaffung auf Ladeinfrastruktur und Elektromobilität Vorlage: 0103/2023/DS
12.	Städtische Beteiligungen: Wirtschaftsplan 2023 der Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster Vorlage: 1190/2018/DS
13.	Wahlen des stellvertretenden Stadtwehrführers des Stadtfeuerwehrverbandes Neumünster und der stellvertretenden Ortswehrführerin der FF Neumünster-Einfeld Vorlage: 0109/2023/DS
14.	Integration der Volkshochschule in die Stadtverwaltung Vorlage: 0111/2023/DS
15.	Schulentwicklungsplanung: Erweiterung der Mühlenhofschule; hier: Erweiterung des bestehenden Raumprogramms Vorlage: 0102/2023/DS
16.	Erweiterung palliativpflegerischer Versorgung: Errichtung eines stationären Hospizes in Neumünster Vorlage: 0092/2023/DS
17.	Wahl des kommunalen Beirates für Menschen mit Behinderung – Beauftragter für Menschen mit Behinderung Vorlage: 0099/2023/DS
18.	Satzung des Seniorenbeirats der Stadt Neumünster Vorlage: 0106/2023/DS
19.	Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" Sanierung der Stadthalle Bereitstellung städtischer Eigenmittel Vorlage: 0121/2023/DS
20.	Förderantrag Klimaschutz durch Radverkehr: "Die Lebensader Padenstedt - Wittorf - Neumünster - sicher von und nach Wittorf" Vorlage: 0124/2023/DS
21.	Masterplan Mobilität - Endbericht Vorlage: 0073/2023/DS
22.	Erneuerung des Verwaltungsabkommens über die gemeinsame Geodateninfrastruktur (GDI) und den Betrieb eines Geoportals in der Metropolregion Hamburg (MRH) Vorlage: 0107/2023/DS
23.	Beteiligungsverfahren Neuaufstellung Regionalpläne Schleswig-Holstein - Abgabe Stellungnahme Planungsraum II und III - Beschluss Stellungnahme Planungsraum II und III - Verzicht auf Abgabe einer Stellungnahme Planungsraum I Vorlage: 0120/2023/DS

24.	Bebauungsplan Nr. 181 "Westlich Fehmarnstraße" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0113/2023/DS
25.	Bebauungsplan Nr. 206 B "Kreuzkamp / Stubbenkammer" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0116/2023/DS
26.	Dringliche Vorlagen
27.	Fortschreibung der Haushaltsentwicklung hier: Prognose II.Quartal 2023 Vorlage: 0028/2023/MV
28.	Städtische Beteiligungen: Quartalsberichte II. Quartal 2023 städtischer Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0023/2023/MV
29.	Städtische Beteiligungen: hier: Niederschriften der Sitzungen der Gesell- schafterversammlungen der städtischen Eigengesellschaften vom 7. Juni 2023 Vorlage: 0024/2023/MV
30.	Städtische Beteiligungen: Jahresabschlüsse 2022 städtischer Gesellschaf- ten und Kommunalunternehmen Vorlage: 0025/2023/MV

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 31** „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 11.07.2023 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 1 weiteren Tagesordnungspunkt identifiziert, bei dem Ausschlussgründe vorliegen.

Bei **TOP 32** geht es um die Niederschlagung von Abgaben und Entgelten. Die Daten unterliegen dem Steuergeheimnis nach § 30 AO.

Der **TOP 33** ist für Mitteilungen vorgesehen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die TOPs 31 und 32 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen. Der TOP 33 ist für Mitteilungen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich):
Mit 1 Gegenstimme mehrheitlich beschlossen.

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 26.09.2023
-----	--

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge abgehandelt.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 11.07.2023
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Keine Mitteilungen.

6 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Zunächst informiert Frau Stadtpräsidentin Schättiger über eine **Namensänderung bei einer Ratsfraktion**. Die bisherige Ratsfraktion „Bündnisfraktion“ hat sich mit Wirkung vom 17.07.2023 in Ratsfraktion „BfB/Die Linke“ umbenannt.

Die Fraktion besteht aus den Ratsmitgliedern Fritz Ewert von DIE LINKE und Andreas Gärtner sowie Jörg Neumann vom Bündnis für Bürger in Schleswig-Holstein e. V. Fraktionsvorsitzender ist Ratsherr Gärtner.

Ferner teilt sie mit, dass unter Anwendung des § 46 Abs. 2 der Gemeindeordnung diverse **beratende Mitglieder für diverse Gremien** benannt worden sind. Diese Vorschrift kommt immer dann zur Anwendung wenn bei einer Verhältniswahl eine Ratsfraktion keinen Sitz erhält. Dies gilt analog auch für die Ausschüsse und Stadtteilbeiräte. Die betroffenen Ratsfraktionen können in diesen Fällen beratende Mitglieder entsenden. Davon hat man bis dato wie folgt Gebrauch gemacht:

Die Ratsfraktion „Bfb/Die Linke“ entsendet:

- Herrn Hans-Jürgen Steen als bürgerschaftliches beratendes Mitglied in den Stadtteilbeirat Böcklersiedlung-Bugenhagen.
- Herrn Uwe Kindt als bürgerschaftliches beratendes Mitglied in den Stadtteilbeirat Einfeld.
- Herrn Marcel Hübner als bürgerschaftliches beratendes Mitglied in den Stadtteilbeirat Faldera.
- Frau Esther Hartmann als bürgerschaftliches beratendes Mitglied in den Stadtteilbeirat Gadeland.
- Herrn Jens Ahrens als bürgerschaftliches beratendes Mitglied in den Stadtteilbeirat Stadtmitte.
- Herrn Finn Lewin als bürgerschaftliches beratendes Mitglied in den Stadtteilbeirat Tungendorf.

Die Ratsfraktion „Heimat Neumünster“ entsendet:

- Herrn Markus Daudert als bürgerschaftliches beratendes Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt.

Die Ratsfraktion „Bürgerfraktion“ entsendet:

- Ratsherrn Marco Langas als beratendes Mitglied in den Stadtteilbeirat Tungendorf.
- Herrn Holger Steffen als bürgerschaftliches beratendes Mitglied in den Stadtteilbeirat Stadtmitte.
- Herrn Axel Graefe als bürgerschaftliches beratendes Mitglied in den Stadtteilbeirat Gadeland.
- Herrn Siegfried Lutz als bürgerschaftliches beratendes Mitglied in den Stadtteilbeirat Böcklersiedlung-Bugenhagen.

Für weitere Stadtteilbeiräte will die Bürgerfraktion noch weitere beratende Mitglieder benennen.

7 .	Einwohnerfragestunde
7.1 .	Einwohnerfrage betr. Abkehr der Stadt von der kommunalen Sparkasse? Vorlage: 0028/2023/An

Es liegt eine Einwohnerfrage vor, bei der der Fragesteller vorab keine Einverständniserklärung bezüglich der Übertragung im Offenen Kanal bzw. der Veröffentlichung im Intranet abgegeben hat. Gemäß § 13 Abs. 10 der Geschäftsordnung soll die Anfrage daher anonymisiert und nur schriftlich beantwortet werden.

Der Fragesteller, Herr Gerd M. Achterberg, ist indes zugegen und erklärt sich mündlich mit der entsprechenden Veröffentlichung einverstanden.

Die Frage wird daraufhin von Herrn Oberbürgermeister Bergmann mündlich beantwortet.

Herr Achterberg stellt eine Zusatzfrage zum Verhältnis der Kommune zur Sparkasse Südholstein.

Herr Oberbürgermeister Bergmann weist auf die Bedeutung der Sparkasse Südholstein für den Standort Neumünster hin. Diese sei ein wichtiger Arbeitgeber und als kommunale Bank auch ein wichtiger Dienstleister. So habe die Verwaltung nach wie vor ihre Konten bei der Sparkasse Südholstein. Abschließend weist Herr Oberbürgermeister Bergmann darauf hin, dass es nicht Aufgabe einer Stadtparkasse sei, für die Kommune Gewinne zu generieren.

8 .	Anfragen (Bereitstellung der bis dato beantworteten Anfragen im Ratsinformationssystem)
-----	---

Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist darauf hin, dass der TOP auf § 16 der neu gefassten Geschäftsordnung zurückzuführen ist.

Hier sind erstmalig die in dem Zeitraum vom Inkrafttreten der Neufassung bis zur Einladung zu dieser Sitzung beantworteten Anfragen aus den Reihen der Ratsmitglieder zu finden.

Diese werden an dieser Stelle lediglich über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Gemäß § 16 Abs. 3 der Geschäftsordnung wird darüber weder beraten noch gibt es dazu Anträge bzw. Beschlüsse.

8.1 .	Anfrage der CDU, RH Rüstemeier, betr. Einbürgerung Vorlage: 0012/2023/An
8.2 .	Anfrage der CDU, RH Sirocko, betr. Großfleckenquerung Vorlage: 0013/2023/An
8.3 .	Anfrage der SPD, RH Delfs, betr. Sicherstellung der Schuleingangsuntersuchungen Vorlage: 0016/2023/An
8.4 .	Anfrage der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Immobilien Dithmarscher Str. 1-1b Vorlage: 0015/2023/An
8.5 .	Anfrage der Bürgerfraktion, RH Langas, betr. Preisvergleich Schwimmbad Vorlage: 0011/2023/An
8.6 .	Anfrage der Bürgerfraktion, RH Joost, betr. Auswirkungen der Grundsteuerreform Vorlage: 0017/2023/An
8.7 .	Anfrage der Bürgerfraktion, RH Langas, betr. SWN-Baustelle Kieler Straße Vorlage: 0018/2023/An
8.8 .	Anfrage der Bürgerfraktion, RH Langas, betr. Besetzung städtischer Stellen Vorlage: 0022/2023/An
8.9 .	Anfrage der Bürgerfraktion, RH Joost, betr. Elektro-Ladesäulen städtischer Gesellschaften Vorlage: 0023/2023/An
8.10 .	Anfrage der Bürgerfraktion, RH T. Balster, betr. Ausbaggerung des innerstädtischen Teiches Vorlage: 0026/2023/An
8.11 .	Anfrage der Bürgerfraktion, RH T. Balster, betr. Situation der Schottergärten in Neumünster Vorlage: 0027/2023/An

9 .	Anträge
9.1 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, FDP und Bürger für Neumünster betr. Prüfauftrag öffentlich-private Partnerschaft beim Bau der Feuerwache Wittorf Vorlage: 0021/2023/An

Ratsfrau Krebs bringt den Antrag ein.

Herr Oberbürgermeister Bergmann teilt mit, dass die Prüfung, die Gegenstand des Antrages ist, bereits überschlägig erfolgt sei. Im Ergebnis sei die Feuerwache Wittorf für eine öffentlich-private Partnerschaft ungeeignet. Erstens gebe es noch keinen entsprechenden B-Plan und zweitens sei das Projekt angesichts des erheblichen administrativen Aufwands, der mit einer öffentlich-privaten Partnerschaft verbunden ist, zu geringfügig.

Ratsfrau Krebs zieht den Antrag daraufhin im Namen aller Antragsteller zurück.

Beschluss:

Der Antrag wird zurückgezogen.

9.2 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD und FDP betr. Änderung der Hauptsatzung bzgl. der Wahrnehmung der Aufgaben des Polizeibeirates Vorlage: 0020/2023/An
-------	--

Ratsherr Johna bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Über den Antrag wird ohne weitere Beratung abgestimmt.

Beschluss:

Die [dem Antrag] anliegende Hauptsatzung der Stadt Neumünster wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich):

Mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

9.3 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD betr. Sicherstellung schulische Baumaßnahmen Vorlage: 0019/2023/An
-------	---

Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Über den Antrag wird kontrovers beraten.

Beschluss:

Die Ratsversammlung spricht sich für die schnellstmögliche Ausführung der bisher geplanten aber noch nicht begonnenen Baumaßnahmen an den Schulen aus und erwartet von der Verwaltung, dass es zu keinen weiteren negativen zeitlichen Veränderungen in der Haushaltsplanung kommt. Dieser Beschluss umfasst jeweils alle Maßnahmen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen über 1 Mio Euro.

Um die schnelle und nachvollziehbare Abarbeitung transparent zu machen, bittet die Ratsversammlung um Mitteilung über Planungsstand und wesentliche und nachvollziehbare Umsetzungsmeilensteine aller umfassten Baumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich):

Ja-Stimmen: 31

Nein-Stimmen: 23

Enthaltung: 0

9.4 .	Antrag der FDP-Ratsfraktion, RH Kaikowski, betr. Kulturförderung - Projekt "Auf den Spuren Hans Falladas in Neumünster und Umgebung" Vorlage: 0008/2023/An
-------	---

Ratsherr Kaikowski bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Weber bringt als Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Tourismus einen Änderungsantrag ein, wie er zuvor auf der Sitzung des Ausschusses am 05.09.2023 beschlossen worden ist. Der Hauptausschuss hatte sich diesem Votum angeschlossen.

Dem Änderungsantrag wird mehrheitlich zugestimmt:

Ja-Stimmen: 45

Nein-Stimmen: 6

Enthaltung: 4

Es folgt die Abstimmung über den Antrag in der somit geänderten Fassung.

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, im Rahmen ihres Beitritts in die Arbeitsgemeinschaft Binnenlandtourismus Schleswig-Holstein unter Berücksichtigung ihrer personellen Situation und unter der ehrenamtlichen Einbindung fachkundiger Bürgerinnen und Bürger konkrete Vorschläge zu möglichen umsetzbaren Projekten unter dem Thema „Auf den Spuren Hans Falladas in Neumünster und Umgebung“ zu planen.

Abstimmungsergebnis (Antrag in geänderter Fassung):

Zustimmung (einstimmig)

9.5 .	Antrag der Ratsfraktion Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Basisdemokratie stärken Vorlage: 0024/2023/An
-------	---

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Der Antrag wird kontrovers beraten.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 49

Enthaltungen: 0

9.6 .	Antrag der Ratsfraktion Heimat Neumünster, RF Mundt, betr. Blumenkübel und Bänke auf dem Großflecken Vorlage: 0025/2023/An
-------	---

Ratsfrau Mundt bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Der Antrag wird kontrovers beraten.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 49

Enthaltungen: 2

9.7 .	Antrag der Bürgerfraktion betr. Durchsetzung von Natur- und Artenschutzbestimmungen und zum Schutz des Naherholungsgebietes Einfeld der See Vorlage: 0004/2023/An
-------	--

Ratsherr Thomas Balster beginnt seinen Redebeitrag mit einer Erklärung zum Umgang mit „Nazis“, was zu Zwischenrufen führt. Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist ihn darauf hin, dass er den Antrag einbringen möge. Persönliche Erklärungen seien erst nach einer Beschlussfassung möglich.

Ratsherr Balster bringt sodann den Antrag ein und begründet ihn.

Der Antrag wird kontrovers beraten, wobei auch auf die Ergebnisse der Vorberatungen hingewiesen wird.

In diesem Zusammenhang beantragt Ratsherr Grimmelsmann, die Antragspunkte 1 und 2 separat abzustimmen.

Im weiteren Verlauf der Beratung beantragt Ratsherr Joost, diese Abstimmungen namentlich durchzuführen.

Beschluss:

Der Antrag ist in Gänze abgelehnt.

Abstimmungsergebnis (Ziffer 1 des Antrags – namentliche Abstimmung):

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 24

Nein-Stimmen: 31

Enthaltung: 0

Abstimmungsergebnis (Ziffer 2 des Antrags – namentliche Abstimmung):

Ablehnung (mehrheitlich)
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 41
Enthaltung: 0

Die Übersichten über die namentlichen Abstimmungen werden im Ratsinformationssystem als Anlagen zur Niederschrift hinterlegt.

9.8 .	Antrag der Bürgerfraktion, RH Joost, betr. Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Neugestaltung des Großfleckens Vorlage: 0006/2023/An
-------	--

Ratsherr Joost bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Unter Hinweis auf die Ergebnisse der Vorberatungen beantragt Ratsherr Rüstemeier die Vertagung der Angelegenheit.

Beschluss:

Die Angelegenheit ist vertagt.

Abstimmungsergebnis (Vertagung):

Zustimmung (mehrheitlich):
Der Vertagung wird bei 3 Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt.

**Im Anschluss an die Abstimmung über diesen TOP
wird die Sitzung um 18.30 Uhr für eine Pause unterbrochen.**

Die Sitzung wird um 19.00 Uhr fortgesetzt.

10 .	Verwaltungsgemeinschaften: Neufassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen der Gemeinde Wasbek und der Stadt Neumünster Vorlage: 0119/2023/DS
------	---

Beschluss:

1. Das Ergebnis der Verhandlung über die Nachzahlung für 2019 bis 2022 sowie die notwendigen Vertragsanpassungen wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Neufassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen der Gemeinde Wasbek und der Stadt Neumünster wird zugestimmt.
3. Herr Oberbürgermeister Bergmann wird beauftragt, den Vertragsabschluss vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

11 .	Städtische Beteiligungen: SWN Stadtwerke Neumünster GmbH; hier: Ausweitung der zentralen Beschaffung auf Ladeinfrastruktur und Elektromobilität Vorlage: 0103/2023/DS
------	--

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt der Ergänzung der Vereinbarung über die Durchführung von zentralen Beschaffungstätigkeiten zwischen der Stadt Neumünster und der SWN Stadtwerke Neumünster GmbH vom 17./22.06.2021 um [der Vorlage] anliegende neue Anlage 2 zur Beschaffung von Ladeinfrastruktur und Elektromobilität zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

12 .	Städtische Beteiligungen: Wirtschaftsplan 2023 der Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster Vorlage: 1190/2018/DS
------	---

Die Vorlage wurde in der Sitzung der Ratsversammlung am 13.12.2022 zunächst zurückgestellt. In der Sitzung am 13.06.2023 hat die Verwaltung die Vorlage zurückgezogen. Aktuell liegt sie als korrigierte Neufassung vor.

Ratsfrau Grund-Bollow erklärt sich für befangen. Sie verlässt den Sitzungssaal und nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt der Feststellung des anliegenden Wirtschaftsplans der Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster und der fünfjährigen Finanzplanung gemäß Beschluss des Verwaltungsrats des Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

13 .	Wahlen des stellvertretenden Stadtwehrführers des Stadtfeuerwehrverbandes Neumünster und der stellvertretenden Ortswehrführerin der FF Neumünster-Einfeld Vorlage: 0109/2023/DS
------	--

Beschluss:

Den Wahlen von Herrn Erster Hauptbrandmeister Martin Pagels zum stellvertretenden Stadtwehrführer des Stadtfeuerwehrverbandes Neumünster und von Frau Oberfeuerwehr-frau Isabelle Stange zur stellvertretenden Ortswehrführerin der FF Neumünster-Einfeld wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Im Anschluss an die Abstimmung weist die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Zöllner, darauf hin, dass nunmehr in Neumünster erstmalig eine Frau in eine führende Position bei einer Freiwilligen Feuerwehr gewählt worden ist. Sie hoffe auf eine Vorbildwirkung. Frau Zöllner dankt bei dieser Gelegenheit für die ehrenamtliche Arbeit der freiwilligen Feuerwehren und gratuliert beiden Personen zur Wahl.

14 .	Integration der Volkshochschule in die Stadtverwaltung Vorlage: 0111/2023/DS
------	---

Ratsherr Batman und Ratsfrau Grund-Bollow erklären sich für befangen. Beide verlassen den Sitzungssaal und nehmen weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Herr Stadtrat Hillgruber erläutert die Vorlage.

Nach einem Hinweis des Ratsherrn Gärtner auf eventuelle finanzielle Risiken erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, vor den Sommerferien 2024 eine Drucksache vorzulegen, die darlegt, wie die Volkshochschule, die heute ein Teil der Kiek in! AÖR ist, organisatorisch in das Dezernat III der Stadtverwaltung integriert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich):

Ja-Stimmen: 42
Nein-Stimmen: 7
Enthaltungen: 4

15 .	Schulentwicklungsplanung: Erweiterung der Mühlenhofschule; hier: Erweiterung des bestehenden Raumprogramms Vorlage: 0102/2023/DS
------	---

Ratsherr Delfs erklärt, dass der im Ausschuss für Schule und Sport beschlossene Änderungsantrag eine Fristsetzung bis zum Beginn der heutigen Sitzung vorgesehen hatte. Insofern sei er hinfällig.

Beschlossen wurde, dass ein von der Schulkonferenz bestätigtes Konzept vorgelegt werden sollte. Vorgelegt worden sei aber nur ein Bekenntnis der Schule zur Offenen Ganztagschule. Dies sei inhaltlich nicht ausreichend, außerdem fehle eine zeitliche Planung. Ungeachtet dessen plädiert Ratsherr Delfs dafür, der Vorlage zuzustimmen, damit die weitere Planung erfolgen könne.

Er kündigt an, im Ausschuss für Schule und Sport darauf zu drängen, dass das erforderliche Konzept nach der Sommerpause 2024 vorgelegt werden möge.

In weiteren Wortbeiträgen schließt man sich der Kritik an der Schulleitung an. Es wird darum gebeten, bei der angekündigten Beschlussfassung im Ausschuss für Schule und Sport auch Konsequenzen für den Fall einer Nichtbefolgung vorzusehen.

Beschluss:

Dem anliegenden Raumprogramm wird als weitere Planungsgrundlage zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich):

Ja-Stimmen: 51
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 2

16 .	Erweiterung palliativpflegerischer Versorgung: Errichtung eines stationären Hospizes in Neumünster Vorlage: 0092/2023/DS
------	---

Ratsfrau Schwede-Oldehus erklärt sich für befangen. Sie verlässt den Sitzungssaal und nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Vor der Abstimmung wird der Hospizinitiative für die geleistete Arbeit gedankt und die Bedeutung des stationären Hospizes hervorgehoben.

Beschluss:

Es wird zugestimmt, die Kosten für die Errichtung eines stationären Hospizes durch die Diakonie Altholstein/Hospiz-Initiative Neumünster e.V. am Roschdohler Weg 50 in Höhe der Landesförderung, höchstens aber bis zu einem Betrag von einmalig 360.000 EUR, zu bezuschussen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Für die Errichtung des stationären Hospizes liegt ein schlüssiges und gesichertes Finanzierungskonzept vor.
- Für die Kosten des laufenden Betriebs des stationären Hospizes werden keine städtischen Zuschüsse in Anspruch genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

17 .	Wahl des kommunalen Beirates für Menschen mit Behinderung – Beauftragter für Menschen mit Behinderung Vorlage: 0099/2023/DS
------	--

Zum Antragspunkt 1 verliert Frau Stadtpräsidentin die Wahlvorschläge. Es besteht Einvernehmen, die Wahlen en bloc abzuhalten. Im Anschluss erfolgt die Beschlussfassung zum Antragspunkt 2.

Beschluss:

1. In den kommunalen Beirat für Menschen mit Behinderung der Stadt Neumünster werden gewählt:

Für die Kreisarbeitsgemeinschaft (KAG) der freien Wohlfahrtsverbände

Toren Munz (Brücke Neumünster)
Debora Demuth (Lebenshilfewerk)

Für den Runden Tisch für Menschen mit Behinderung:

Doris Wasmund
Manfred Utech

Für die Behinderten-Sportgemeinschaft:

Norbert Kaul

Für den Blinden- und Sehbehindertenverein:

Ursula Kleinert

Für den Gehörlosenverband Schleswig-Holstein:

Monika Wiech

Für den Sozialverband Deutschland:

Angela Wilke

Für den Sozialverband VdK Nord:

René Jelowik

Für Lichtblick NMS e.V.:

Anke Brinkmann

Für den Seniorenbeirat der Stadt Neumünster:

Hermann Nissen

2. Die Stelle des ehrenamtlichen Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Stadt Neumünster wird nicht wiederbesetzt.

Abstimmungsergebnis (Wahlen gemäß Antragspunkt 1):

Zustimmung (einstimmig)

Abstimmungsergebnis (Beschluss zu Antragspunkt 2):

Zustimmung (mehrheitlich):

Mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

18 .	Satzung des Seniorenbeirats der Stadt Neumünster Vorlage: 0106/2023/DS
------	---

Ein vom Seniorenbeirat beschlossener Änderungsantrag wird nicht eingebracht.

Ratsherr Rüstemeier berichtet aus der Vorberatung im Hauptausschuss. Dort hatte man sich gegen die vom Seniorenbeirat initiierte Änderung ausgesprochen. Diese sah vor, dass bei Stimmengleichheit im Seniorenbeirat die Stimme der/des Vorsitzenden doppelt zu zählen sei, um eine Entscheidung herbeizuführen. Der Hauptausschuss indes war der Auffassung, dass Entscheidungen auch im Seniorenbeirat mit einer Mehrheit von Stimmen getroffen werden sollen – wie es die Satzung in § 7 Abs. 2 auch vorsieht. Bei Stimmengleichheit läge eine solche Mehrheit nicht vor und der Antrag sei damit abgelehnt. Die Satzung möge also ohne die beabsichtigte Änderung beschlossen werden.

Beschluss:

Die [der Vorlage] anliegende Satzung des Seniorenbeirats der Stadt Neumünster (Seniorenbeiratssatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig) mit 1 Enthaltung.

19 .	Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" Sanierung der Stadthalle Bereitstellung städtischer Eigenmittel Vorlage: 0121/2023/DS
------	--

Beschluss:

Für das Projekt „Sanierung Stadthalle Neumünster“ werden die auf die Förderung des Bundes zu erbringenden Eigenmittel in Höhe von 1.000.000 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

20 .	Förderantrag Klimaschutz durch Radverkehr: "Die Lebensader Padenstedt - Wittorf - Neumünster - sicher von und nach Wittorf" Vorlage: 0124/2023/DS
------	--

Frau Stadtbaurätin Kling erläutert die Vorlage.

Ratsherr Rüstemeier bringt einen Ergänzungsantrag ein, wie ihn der Hauptausschuss zuvor in seiner Sitzung am 19.09.2023 beschlossen hatte.

Die Vorlage wird kontrovers beraten.

Sodann wird über den Ergänzungsantrag gemäß Hauptausschuss abgestimmt.

Abstimmungsergebnis (Ergänzungsantrag):

Zustimmung (mehrheitlich):

Mit 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Beschluss:

1. Der aktuelle Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme einschließlich des Kreisverkehrs sowie der Lichtsignalanlagen umzusetzen. Die beteiligten Fachausschüsse sind im laufenden Verfahren regelmäßig zu beteiligen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, alternative Fördermöglichkeiten für den Kreisverkehr zu prüfen und sofern möglich zu beantragen.
4. Die Ratsversammlung stimmt der Bereitstellung von investiven Auszahlungen in Höhe von voraussichtlich 3.503.390 € und investiven Einzahlungen in Höhe von voraussichtlich 1.656.766 € in den Haushaltsjahren 2023 bis 2028 zu.

Abstimmungsergebnis (Vorlage in ergänzter Fassung):

Zustimmung (mehrheitlich):

Ja-Stimmen: 50
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 0

21 .	Masterplan Mobilität - Endbericht Vorlage: 0073/2023/DS
------	--

Herr Oberbürgermeister Bergmann bringt die Vorlage ein.

Ratsherr Rüstemeier bringt einen Änderungsantrag ein, wie ihn der Hauptausschuss zuvor in seiner Sitzung am 19.09.2023 beschlossen hatte.

Ratsherr Joost bringt für die Bürgerfraktion einen Änderungsantrag ein, der wiederum aus 3 Einzelanträgen bestehe. Er kündigt an, dass die einzelnen Fraktionsmitglieder in ihren Redebeiträgen weiter auf diese eingehen werden. Der Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 21 hinterlegt.

Ratsherr Joost beantragt bei den folgenden Abstimmungen die einzelnen Antragspunkte jeweils separat abzustimmen. Für die Abstimmungen zum Unterpunkt „Modal-Split“ wird jeweils namentliche Abstimmung beantragt.

Es folgt eine intensive kontroverse Beratung.

Sodann wird über den Änderungsantrag gemäß Hauptausschuss abgestimmt.

Abstimmungsergebnis (Änderungsantrag gemäß Hauptausschuss):

Zustimmung (mehrheitlich):

Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 11
Enthaltungen: 0

Es folgen die Abstimmungen zu den einzelnen Änderungsanträgen der Bürgerfraktion. Über deren Ziffer 2 wird namentlich abgestimmt.

Abstimmungsergebnis (Änderungsantrag Bürgerfraktion Ziffer 1):

Ablehnung (mehrheitlich):
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 39
Enthaltungen: 1

Abstimmungsergebnis (Änderungsantrag Bürgerfraktion Ziffer 2 – namentliche Abstimmung):

Ablehnung (mehrheitlich):
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 39
Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis (Änderungsantrag Bürgerfraktion Ziffer 3):

Ablehnung (mehrheitlich):
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 39
Enthaltungen: 2

Somit sind die Änderungsanträge der Bürgerfraktion in Gänze abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage in der geänderten Fassung, wobei über deren Ziffer 3 erneut namentlich abgestimmt wird.

Beschluss:

1. Der Endbericht des Masterplans Mobilität mit Anlagen wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Umsetzung anstehenden Maßnahmen den zuständigen Ausschüssen und Stadtteilbeiräten vorzulegen und das Maßnahmenprogramm kontinuierlich an die zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen anzupassen, sowie die Maßnahmen, bezogen auf die Zielerreichung, regelmäßig zu evaluieren.
3. Dem Modal Split-Ziel 2035 wird zugestimmt. Der Wegeanteil im Binnenverkehr soll demnach bis zum Jahr 2035 in folgendem Verhältnis stehen: $\frac{2}{3}$ Umweltverbund zu $\frac{1}{3}$ motorisierter Individualverkehr.
4. Der integrierten Netzkonzeption wird als Grundlage für die zukünftige Entwicklung des Straßennetzes zugestimmt.
5. Dem Handlungskonzept mit den Maßnahmensteckbriefen und den darin aufgezeigten Handlungsfeldern wird als Grundlage für die weitere Entwicklung zugestimmt.
6. Der begleitende Projektbeirat wird aufrechterhalten und im Rahmen der Umsetzung regelmäßig beteiligt.

Abstimmungsergebnis (Vorlage in der geänderten Fassung Ziffer 1):

Zustimmung (mehrheitlich):
Ja-Stimmen: 51
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 3

Es wird eine Kenntnisnahme beschlossen. Der Hinweis von Frau Stadtpräsidentin Schättiger, dass es widersprüchlich sei, eine Kenntnisnahme eines Berichts, den man offensichtlich gelesen hat, abzulehnen oder sich dabei zu enthalten, ändern nichts an dem Abstimmungsverhalten.

Abstimmungsergebnis (Vorlage in der geänderten Fassung Ziffer 2):

Diese entspricht dem Änderungsantrag gemäß Hauptausschuss. Auf das Abstimmungsergebnis dazu wird verwiesen:

Zustimmung (mehrheitlich):
Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 11
Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis (Vorlage in der geänderten Fassung Ziffer 3 - namentliche Abstimmung):

Zustimmung (mehrheitlich):
Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 17
Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis (Vorlage in der geänderten Fassung Ziffer 4):

Zustimmung (mehrheitlich):
Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 16
Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis (Vorlage in der geänderten Fassung Ziffer 5):

Zustimmung (mehrheitlich):
Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 16
Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis (Vorlage in der geänderten Fassung Ziffer 6):

Zustimmung (mehrheitlich):
Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 10
Enthaltungen: 1

Die Übersichten über die namentlichen Abstimmungen werden im Ratsinformationssystem als Anlagen zur Niederschrift hinterlegt.

22 .	Erneuerung des Verwaltungsabkommens über die gemeinsame Geodateninfrastruktur (GDI) und den Betrieb eines Geoportals in der Metropolregion Hamburg (MRH) Vorlage: 0107/2023/DS
------	---

Ratsherr Ortfeld kritisiert die Datenlage auf dem Portal als unbefriedigend und beantragt vor diesem Hintergrund, die Vorlage an die beteiligten Fachausschüsse zu überweisen, um diese dort noch einmal vorzubereiten.

Frau Stadtbaurätin Kling bestätigt die unbefriedigenden Informationen und erläutert, dass diese auf eine fehlende Kompatibilität der verwendeten Systeme zurückzuführen sei.

Auf Nachfrage, ob dieses Problem seit 8 Jahren bestünde, ohne dass es gelungen sei, eine Lösung zu finden, erklärt sie, dass das System in diesem Zeitraum erst entwickelt worden sei und sich das Problem somit erst später gezeigt habe.

Der Überweisungsantrag wird kontrovers beraten und sodann mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis (Überweisungsantrag):

Ablehnung (mehrheitlich):

Mit 6 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

1. Die Stadt Neumünster unterzeichnet das neue Verwaltungsabkommen über die GDI der MRH.
2. Die Stadt Neumünster trägt dafür die anteiligen Beiträge.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 49

Nein-Stimmen: 6

Enthaltung: 0

23 .	Beteiligungsverfahren Neuaufstellung Regionalpläne Schleswig-Holstein - Abgabe Stellungnahme Planungsraum II und III - Beschluss Stellungnahme Planungsraum II und III - Verzicht auf Abgabe einer Stellungnahme Planungsraum I Vorlage: 0120/2023/DS
------	---

Beschluss:

1. Die vorliegenden Stellungnahmen zu den Entwürfen der Regionalpläne für die Planungsräume II und III werden beschlossen und in das Beteiligungsverfahren eingebracht.
2. Die Stadt Neumünster beschließt, dass zum Planungsraum I aufgrund fehlender Betroffenheit keine Stellungnahme abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

24 .	Bebauungsplan Nr. 181 "Westlich Fehmarnstraße" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0113/2023/DS
------	---

Bei der Beratung und Beschlussfassung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Beschluss:

1. Die nach der öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung vorgenommenen Änderungen des Planentwurfes werden gebilligt.
2. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung sowie die während der nachfolgenden erneuten Beteiligungen vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß den beiliegenden Übersichten zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Personen und Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan Nr. 181 „Westlich Fehmarnstraße“ für das Gebiet westlich der Fehmarnstraße, nördlich des Grundstücks Fehmarnstraße 20, östlich der Grundstücke Helmoldstraße 10 - 24 und südlich des Grundstücks Fehmarnstraße 14 im Stadtteil Wittorf, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan und die Begründung eingesehen werden können.

6. Der Flächennutzungsplan 1990 der Stadt Neumünster wird im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 181 angepasst. Die bisherigen Flächendarstellungen als Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung Sportanlage werden der Gebietsausweisung im Bebauungsplan im Zuge der Berichtigung als Wohnbaufläche angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

25 .	Bebauungsplan Nr. 206 B "Kreuzkamp / Stubbenkammer" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0116/2023/DS
------	--

Bei der Beratung und Beschlussfassung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Ratsfrau Kubon dankt dem Fachdienst Recht für dessen Stellungnahme. Diese werfe aber weitere Fragen auf. Sie kündigt weitere Initiativen zur Reduzierung entsprechender Feuerungsanlagen an.

Beschluss:

1. Die nach der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes vorgenommenen Änderungen werden gebilligt.
2. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung sowie die während der nachfolgenden erneuten Beteiligungen vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) den Bebauungsplan Nr. 206 B „Kreuzkamp/Stubbenkammer“ für das Gebiet zwischen den Straßen Kreuzkamp im Norden und Stubbenkammer im Süden, östlich des Roschdohler Weges sowie westlich des Mecklenburger Weges und der Kleingartenanlage „Einfeld“ bzw. des SWN-Umspannwerkes Nord im Stadtteil Einfeld, bestehend aus der Planzeichnung (A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan und die Begründung eingesehen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich):
Mit 1 Gegenstimme mehrheitlich beschlossen.

26 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Dringlichkeitsvorlagen liegen nicht vor.

27 .	Fortschreibung der Haushaltsentwicklung hier: Prognose II.Quartal 2023 Vorlage: 0028/2023/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

28 .	Städtische Beteiligungen: Quartalsberichte II. Quartal 2023 städtischer Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0023/2023/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

29 .	Städtische Beteiligungen: hier: Niederschriften der Sitzungen der Gesellschafterversammlungen der städtischen Eigengesellschaften vom 7. Juni 2023 Vorlage: 0024/2023/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

30 .	Städtische Beteiligungen: Jahresabschlüsse 2022 städtischer Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0025/2023/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

gez. Anna-Katharina Schättiger
(Stadtpräsidentin)

gez. Holger Krüger
(Protokollführer)